

„Geheimtipp“ mit exzellenten Künstlern

Festwoche der klassischen Musik: Interview mit Thomas Strauß

Oppenau (st). Ende September wird Oppenau wieder Treffpunkt für Liebhaber klassischer Musik. Der künstlerische Leiter der Festwoche klassischer Musik, Thomas Strauß, spricht über sein Engagement im Rahmen dieser Konzertreihe, die am 24. September beginnt.

Wie ist die Festwoche klassischer Musik entstanden?

● Lange trug ich mich mit dem Gedanken, einmal ein kleines, aber feines Musik-Festival auszurichten. Vor ungefähr zehn Jahren, kurz nachdem ich meine Stelle als Kirchenmusiker in Oppenau angetreten hatte, ließen die Ideen und der Mut einiger Freunde und Helfer diesen Gedanken Realität werden. Und nach einem Jahr voller Entwürfe und Konzeptionen präsentierte sich dann erstmals eine Konzertreihe mit fünf Veranstaltungen.

Welches Konzept steht dahinter?

● Mit unseren Konzerten wollen wir ein wenig vom Glanz großer und namhafter Konzerthäuser und Musikveranstaltungen in unsere Region bringen. Es soll ein Forum sein für ein breites Spektrum der

sogenannten „E-Musik“, wobei dem Ersten in diesem Begriff die Freude und der Spaß an der Musik und die Herzlichkeit einer fast familiären Atmosphäre gegenüber



Künstlerischer Leiter der Festwoche: Thomas Strauß.

steht. So gerät das Festival für die sogenannte ernste Musik zum fröhlichen Event – nicht nur für den interessierten Musikliebhaber.

Ist es gelungen, die Festwoche

klassischer Musik in der Region zu etablieren?

● Erfreulicherweise – aber auch leider – werden wir in interessierten Kreisen von Anfang an fast als „Geheimtipp“ gehandelt. Das liegt vor allem daran, dass wir exzellente Künstler mit klingenden Namen bieten können. Dies wird allein durch Sponsoring und das Mäzenatentum einiger Unternehmen und Privatpersonen in unserem Umfeld möglich, oder besser – für unsere Konzertbesucher auch erschwinglich. Und hierin klingt auch das „leider“ mit: ein etwas breiteres Interesse oder ein etwas höherer Bekanntheitsgrad würden den sowieso schon reizvollen Programmen noch mehr Glanz verleihen, bieten wir doch musikalische Leckerbissen, die in Großveranstaltungen mit deutlich höheren Preisen und viel weiteren Wegen verbunden sind.

Welche Veranstaltung würden Sie in diesem Jahr als Highlight bezeichnen?

● Besonders glanzvoll wird es mit den „King's Singers“, einem Ensemble, das 1968 von sechs Chorstudenten des King's College in Cambridge gegründet wurde.